

Randnotiz



Rolf Hojnatzki. Foto: Sürle

AWO mischt sich ein

EINBECK (con) – Auch kritische Anmerkungen fielen beim 90. AWO-Geburtstag: Denn die Arbeiterwohlfahrt sieht sich nicht nur in der sozialen Verantwortung, sondern auch in der Rolle, Forderungen zu formulieren und sich einzumischen, wie es die Bezirksvorsitzende Kerstin Tack formulierte. Einbecks Ortsvereins-Vorsitzender Rolf Hojnatzki richtete sich direkt an die Bundespolitik: An den örtlichen Bundestagsabgeordneten Dr. Priesmeier gewandt, unterstrich er die Bedeutung so historischer Beschlüsse wie zur Rente und zum Mindestlohn, doch die AWO habe weitere politische Forderungen auf der Agenda: „Denkt dran, dass wir Eure Arbeit in Berlin weiterhin kritisch beflügeln.“